

- 3 Herzog Ernst v. Österreich † 1424.
- 4 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.
- 5 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

393.

1397 — 1416

«Item einen brieff von dem bischoff von chûr<sup>1</sup> wie er sich der /  
zûsprûch so er zû minen herren von Osterreich het von der / her-  
schaft wegen Jagberg<sup>2</sup> vnd der veste Ramschwag<sup>3</sup> begeben /  
hatt vsgenommen etlicher walliser»<sup>4</sup>.

*Regest vom Ende des 14. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 Band I fol. 55 a. — Papierblatt 30,1 cm lang × 22, linker freier Rand 4,7 cm, oben mit einem dreiblättrigen Kleeblatt bezeichnet mit der Überschrift: «Nota die nachgesch. gemeinen brief vindet man in ainer grossen Scateln (auch in ainer Truhen So von Enzisheim gen Baden komen ist vnder dem / zaichen des kleplats) (15. Jahrh.). Zettel beiliegend mit der Bemerkung: «fol. 55 bis Ende gehört zu W 228/2 ist Or wie 228/2». In der Tat sind die Blätter von fol. 55 an im 19. Jahrh. diesem Band beigegeben worden; sie enthalten einen Nachtrag zum Urkundenregister von Band II der Handschrift W 228; dieser Band stellt das Original des Archivreisters der Feste Baden dar, während Band I sonst eine etwas spätere Abschrift ist.*

*Zur Datierung: Die Ansprüche Hartmanns v. Werdenberg auf Jagdberg rühren von seinem Onkel Rudolf dem Letzten von Montfort-Feldkirch († 1390); Graf Heinrich von Vaduz, Hartmanns Bruder hatte zwar nach österreichischer Darstellung (siehe Urkunde n. 296 von 1392 März 20) von ihm einen Verzichtbrief einzuholen versprochen. Da aber von strittigen Walsern die Rede ist, kann Hartmann nur als Erbe seines Bruders, als Besitzer der Grafschaft Walgau diesen Vertrag abgeschlossen haben, also nach Heinrichs Tod 1397, wahrscheinlich bald danach.*

- 1 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 2 Jagdberg, Burg bei Schlins, Vorarlberg und dazugehörige Herrschaft (Satteins, Schlins, Schnifis, Röns, Düns, Dünserberg).
- 3 Ramschwag bei Nenzing (Welsch-Ramschwag), Vorarlberg.
- 4 Es dürfte sich um die Walserhöfe an der Grenze zwischen Jagdberg und Sonnenberg handeln.